

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1981)
Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

LESBENTASCHENKALENDER
1982

Für das nächste Jahr soll ein Lesbentaschenkalender erscheinen. Frauen, die Anregungen, Wünsche, Ideen haben, was in einem solchen Kalender stehen soll, mögen sich bitte melden. Ebenso Lesbengruppen (Klön-, Motorrad-, Wendo-, LKW-, Kunst-, Beratungs-, Astrologie-etc.), die ihre Adresse und Treffs veröffentlichen haben wollen, welche wichtigen Treffen, Demonstrationen, Aktio-nen, Veranstaltungen finden 1982 (inter-)na-tional statt?? Ausserdem gesucht: gute Fotos, Grafiken, Karikaturen/ Cartoons, kurze Gedichte. Der Druckauftrag soll an einen Frauenkollektiv vergeben werden - Interes-sentinnen bitte melden! Subskriptionen bzw. Spenden willkommen; Konto 0446799 bei Spk. Konstanz, BLZ 69050001, Stichwort: Kalender 1982.

Verlag Petra Panther, Am Obermarkt 14, 7750 Konstanz/BRD.

COME OUT
Nach langem Hin und Her über die Zukunft des Come-Out-Verlags hat sich nun eine Frau aus dem Kollektiv entschlos-sen, den Verlag weiter-zuführen, zunächst alleine, aber mit der Per-spektive, wieder als Kollektiv zu arbeiten. Alle Bücher, die der Verlag bisher herausge-bracht hat, gibt es jetzt nicht mehr nur in Frauenbuchläden. Ein Grund dafür ist, das mangelnde Geld (in den zweieinhalb Jahren seit Bestehen des Verlags ist keine Verlagsfrau und

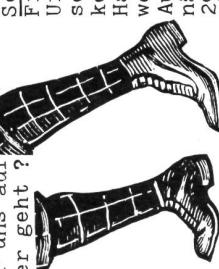
keine Autorin je be-zahlt worden), der an-dere, dass mehr Frauen der Zugang zu den Bü-chermarkt ermöglicht werden soll, auch denen, die in Kleinstädten oder auf dem Land wohnen, wo es keine Frauenbuchläden gibt.

Briefe, Manuskripte, Vorschläge könnt ihr schicken an: Shanna, Come Out Lesbenverlag, Arcisstr. 57, D-8 München 40

LUZERN:
Luzerns Frauen sind aufgewacht - es lauft öppisch! An einem Abend zwischen dem 6. und 10. April hat das erste Treffen stattgefunden. Wir stehen kurz vor der Geburt einer lesbengruppe. Jede Frau, die sich interessiert, melde sich: im Rägeboge. Das Rägeboge Telefon wird meistens abgenommen. Hier können auch unsere Privatnummern, bzw. wo wir aufzutreiben sind, erfahren werden. Tel. 041/51 26 50.

LAUSANNE:
Samstag, 2. Mai, 14.00 h in der Buchhandlung "La mauaise graine", Place du Tunnel 4, LESBENTREF-FEN zur Vorbereitung der diesjährigen Schwan-demo, die im Juni (Datum noch unbekannt) in Lau-sanne stattfinden wird. Und zwar schreiben die weissen Lesben "um zu vermeiden, dass die au-tonomen Lesben unterge-hen/gelangweilt sind zwischen den Parolen der schwulen Männer und den Forderungen der 'léga-listes'."

BERN:
Alors, mes amies - machen wir uns auf - Socken! Wer geht?



ZUERICH:

FLOH-Frauen (lesbisch oder homosexuell). FLOH lädt alle Frauen, die Ideen und Lust haben, sich in einer Lesben-gruppe zu engagieren, zu einem ersten Treffen ein: Dienstag, 5. Mai - Volkshaus, Grüner Saal, 19.30 h - FLOH, Poststrach 4717, 8022 Zürich

MITTEILUNG DER KALEIDOS-KOP-FRAUEN:

Gemäss unserem Grundsatz haben wir zum ersten Mal Geld verteilt: Fr. 300.- an die FLOH, Fr. 300.- an die Homex Weitere Anwärterinnen: Framamu, Lesbenfront etc. FRAMAMU:
Am Montag, 27. und Dienstag, 28. April 1981 Polyoyer um ca. 20 h eine Multimediashow, die von 2 Frauen in eng-lischer Sprache (Be-gleittext auf Deutsch vorhanden) gemacht wor-den ist. Anschliessend gibt es eine Diskussion und ein Fest. Diese Ver-anstaltung ist nur für Frauen. FEMINISTISCHE DIA-REISE durch die Vor-geschichte des Patriar-chats und die Urspringe des Matriarchats. Video-Collage mit Film- und Toneffekten von Maj Skadegaard, Malerin aus Dänemark & Renate Stand-hal, Kunstkritikerin aus Paris.

den 30. Mai in Bern, Be-sammlung um 14.30 am Bahnhofausgang Neuen-gasse.

Wir protestieren gegen den Absolutheitsan-spruch der päpstlichen Morallehre. Das führt zu Unterdrückung (z.B. der Homosexualität).

Wir protestieren gegen die Machtpolitik der römischen Kirche. Gegen die moralische Unterstützung diktato-rischer Regimes in der 3.Welt (Philippinen). Wir protestieren dage-gen, dass der Gesamt-bundesrat als Vertreter eines "konfessionell neutralen" Staats Herrn Wojtyla quasi einen Staatsempfang bereitet. Der Papstbesuch sollte nur eine Angelegenheit der Kirche und der gläu-bigen Katholiken sein.

Wir fordern alle auf, die dem Papstbesuch nicht kritiklos gegen-überzustehen, am 30.Mai nach Bern zu kommen. Wer dem Verein beitre-ten will oder lokale Aktionen plant, kann sich melden bei: Verein "Aktion gegen den Papst-besuch", Postfach 1588, 3001 Bern (PC 30-14278)

Der Aufruf wurde leicht gekürzt. Die Redaktion.

BIEL/L

Vom 11. April - 3.Mai 1981 stellt Reny Back lesbische Tuschbilder in der "Alten Krone" (Kulturzentrum) aus. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 18-21.30 h / Sa. 16-18 h u. 19-21 h / So. 13-15 h, weitere Ausk. 053/31 76 35



Papstbesuch - Aufruf
zur Demo am 30.Mai

Am 10.April haben rund 20 Organisationen den Verein "Aktion gegen den Papstbesuch" ge-gründet. Am 10.April ist nur für Frauen. FEMINISTISCHE DIA-REISE durch die Vor-geschichte des Patriar-chats und die Urspringe des Matriarchats. Video-Collage mit Film- und Toneffekten von Maj Skadegaard, Malerin aus Dänemark & Renate Stand-hal, Kunstkritikerin aus Paris.